

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Trox cadaverinus (Illiger, 1802)</p> <p>Deutscher Name Erdkäfer</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Gefährdung durch immer öfter fehlendes Substrat: Mumifizierte Reste von Groß-Säugetieren, Hufe etc.</p> <p>Weitere Kommentare Vorwiegend nordöstlich verbreitete kontinentale Art (RÖßNER 2012). Aktuell in Brandenburg: Schlabendorf 1980-2006, Sachsen-Anhalt: Meinsdorf 2003 (RÖßNER 2012), Sachsen: Lippen 2006/2007 (KLAUSNITZER et al. 2009), Letzte Meldung: Wartha bei Gutttau 2008 (RÖßNER 2012). Überall extrem selten und vereinzelt, selten in größerer Anzahl: Brandenburg, Lieberoser Heide, 210 Exemplare (BAUTZE et al. 2013). Eine ältere Meldung aus Württemberg wahrscheinlich Verwechslung (Reibnitz mdl. 2020), aber laut CALLOT (2020) 1991 auf französischer Seite in den Vogesen aufgefunden. Hannover: vor 1950 (HORION 1958), Niederelbe: Hühbeck 1978 und Schleswig-Holstein: Mölln 1960 (RÖßNER 2012, GÜRLICH et al. 2017), Thüringen: Esperstedt 1953 (RÖßNER 2012). Sehr lokal in Sandgebieten.</p>
<p>Arealrand Nordwestlich</p>

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266